

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 2. Oktober 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Schlußfuge aus der Choralfantasie „Wachet auf, ruft uns die Stimme!“, Werk 52 Nr. 2.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Psaln 43 für achttimmigen Chor, Werk 78 Nr. 2.

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung.

Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist!

3. **Joh. Seb. Bach** *) (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Vier Oden von Chr. H. von Hoffmannswaldau.
Bach-Jahrbuch 1907. Für eine Singstimme mit Orgel
gesetzt von Otto Richter.

a) Getrost, mein Geist, wenn Wind und Wetter krachen!
Lust und Verdruß, Gewölk und Sonnenschein,
Die schauet man in stetem Wechsel sein.
Ein jeder Sturm versenkt nicht unsern Achen.
Wer Rosen ohne Dorn ihm vor die Augen stellt,
Der kennet noch nicht recht den Garten dieser Welt,

b) Mein Jesus, spare nicht die Strahlen deiner Güte,
Greif' meinen trüben Geist mit Himmelsblicken an;
Du kennst den kalten Hauch, für den sich mein Gemüte
Zu dem, was Andacht heißt, nicht recht erheben kann.
Laß meiner Schwachheit Eis zerrinnen,
Daß ich dir opfern kann den Weihrauch meiner Sinnen.

c) Meine Seele, laß die Flügel
Näher zu der Sonnen geh'n,
Und zerreiß' den matten Zügel,
Der dich heißt gefangen steh'n.
Sei der Welt nicht allzu hold,
Denn ihr Grund ist Glas, nicht Gold.

*) Echtheit noch nicht beglaubigt.